

Salzburger Gemeinde am EU-Bio-Tag mit EU-Preis ausgezeichnet

Utl.: Qualitativ hochwertige Lebensmittel, die in Einklang mit der Natur hergestellt werden, sind wichtig für unsere Lebensqualität in Europa. Dafür steht Bio-Landwirtschaft und dafür soll mit den EU-Bio-Awards Bewusstsein geschaffen werden. Mit den Awards werden heuer erstmals Pioniere des Sektors aus ganz Europa geehrt. Unter den acht Gewinnern ist auch die österreichische Gemeinde Seeham.

Brüssel, 26. September 2022. Seeham in Salzburg ist durch und durch Bio. Nicht nur rund 80 Prozent der Landwirtschaft wird biologisch betrieben, auch Bio-Nahversorger, Bio-Produzenten, eine Bio-Käserei und viele weitere Bio-Betriebe finden sich im Ort. Insgesamt sind es ganze 30 Unternehmen bei knapp 2.000 Einwohnern. Diese Leistung der ganzen Gemeinde wurde am EU-Bio-Tag, dem 23. September, in Brüssel mit den EU-Bio-Awards honoriert, wo Seeham mit dem Preis für die beste Bio-Gemeinde ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Peter Altendorfer hebt die gemeinsamen Anstrengungen der ganzen Gemeinde hervor: "Als Gemeinde haben wir große Projekte umgesetzt. Meilensteine waren der Bau einer neuen Küche für das Kinderhaus in Seeham, wo zwei Köchinnen zu 100 Prozent biologische Lebensmittel verkochen, unser Bio-Laden und unser Bienen-Erlebnisweg mit rund 3.000 Quadratmetern Blühfläche. Unser Erfolg wäre ohne unsere zahlreichen Bio-Landwirte, Bio-Vermarkter, unseren Tourismus und alle Bürgerinnen und Bürger Seehams nicht möglich gewesen." Bürgermeister Altendorfer hat den Preis für seine Gemeinde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie von der Europaabgeordneten Simone Schmiedtbauer entgegengenommen.

"Als Chefverhandlerin des EU-Bio-Aktionsplans ist mir die Zukunft der Bio-Landwirtschaft natürlich eine Herzensangelegenheit. Besonders freue ich mich, dass ich heute als Mitglied der Jury für die EU-Bio-Awards eine österreichische Vorzeigegemeinde ehren darf. Ich gratuliere Bürgermeister Peter Altendorfer und allen Bürgerinnen und Bürgern von Seeham zu dieser großartigen Leistung, die in Brüssel honoriert wurde", sagt Europaabgeordnete Simone Schmiedtbauer.

"Bio-Landwirtschaft ist gut für die Menschen, die Tiere, die Artenvielfalt, die Umwelt und das Klima und soll daher mehr Raum in Europa bekommen. Der EU-Bio-Aktionsplan wird erst von unseren Bio-Landwirtinnen und Landwirten, unseren innovativen und nachhaltigen Bio-Unternehmen, der Bio-Gastronomie und beherzten Bio-Pionieren wie Bürgermeister Altendorfer und der gesamten Gemeinde Seeham mit Leben gefüllt. Diese Leistungen holen wir mit den EU-Bio-Awards vor den Vorhang. Österreich ist das Bio-Land Nummer Eins in Europa und die Salzburger Gemeinde Seeham ist das perfekte Aushängeschild für unsere Vorreiterrolle", sagt Schmiedtbauer abschließend.